

RECHENSCHAFTSBERICHT

Gesamtübersicht zum Jahresabschluss 2024

EINNAHMEN	in Euro
Institutioneller Haushalt	25.832.078,38
<i>davon</i>	
Erstattung von Prozesskosten, Vertragsstrafen, Abmahnpauschalen	339.496,62
Vermischte Einnahmen	74.481,21
Zuwendungen des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	25.356.661,43
Erstattung von Verwaltungsausgaben	36.039,12
Mitgliedsbeiträge	25.400,00
Projektförderung	32.820.219,53
Gesamtsumme der Ist-Einnahmen	58.652.297,91

AUSGABEN	in Euro
Institutioneller Haushalt	25.832.078,38
<i>davon</i>	
Personalausgaben	14.273.695,58
Geschäftsbedarf	271.349,71
Bewirtschaftung der Gebäude und Räume	719.260,57
Mieten und Pachten	1.493.709,99

Aus- und Fortbildung	199.816,23
Sachverständige (einschließlich Netzwerkgruppen)	1.120.967,39
Prozesskosten für Verbands- und Musterfeststellungsklagen	652.147,94
Reisekosten	71.884,77
Veranstaltungen und Veröffentlichungen	1.699.042,09
Mitgliedsbeiträge	226.070,00
Sonstige Verwaltungsausgaben	175.051,09
Dienstleistungen, Informationstechnik	390.082,23
Marktbeobachtung	4.370.492,87
Investitionen	168.507,92
Projektförderung	32.820.219,53
Gesamtsumme der Ist-Ausgaben	58.652.297,91

Für die Wahrnehmung seiner satzungsgemäßen Aufgaben nutzte der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) im Jahr 2024 vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz bereitgestellte institutionelle Zuwendungsmittel in Höhe von 25.356.661,43 Euro. Darüber hinaus wurden eigene Einnahmen in Höhe von 475.416,95 Euro aus Mitgliedsbeiträgen, Erstattungen und Prozesskostenerstattungen erzielt.

Die Gesamtausgaben betragen insgesamt 25.832.078,38 Euro. Neben den fixen Ausgaben für Personal, Mieten und den laufenden Geschäftsbetrieb wurden davon insbesondere Ausgaben im Rahmen der Marktbeobachtung, für Fachtagungen, Erarbeitung einheitlicher Beratungsstandpunkte der Netzwerkgruppen in Zusammenarbeit mit den Verbraucherzentralen, für den Bereich der Rechtsdurchsetzung sowie für Studien und Gutachten getätigt.

Die Einnahmen in Höhe von 339.496,62 Euro aus Vertragsstrafen und Prozesskostenerstattungen dienen ausschließlich der Deckung von Mehrausgaben bei Prozesskosten für Klagen nach dem UWG und dem UKlaG sowie der Sammelklagen.

Neben der institutionellen Förderung erhielt der vzbv Zuwendungen für die Durchführung von Projekten. Hier wurden Ausgaben in Höhe von 32.820.219,53 Euro für die zweckbestimmte Umsetzung der Projekte eingesetzt. Diese Zuwendungen wurden hauptsächlich von Bundesbehörden zur Verfügung gestellt.

Übersicht über die Projektausgaben im Haushaltsjahr 2024	in Euro
Energieprojekte (Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz)	29.363.768,91
Verbraucher stärken im Quartier (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz/ Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen)	1.051.579,71
Klarheit und Wahrheit bei der Kennzeichnung von Lebensmitteln (Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft)	1.121.998,36
Energieeffizienter Personenverkehr (European Climate Foundation)	59.008,27
Verbraucherchecker (Bundesministerium der Justiz / Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz)	405.551,12
Sonstige Projekte und umlagefinanzierte Kooperationen mit den Verbraucherzentralen, z.B. Intranet, Altersvorsorgeprogramm, Beck-Online	818.313,16
Gesamtausgaben Projekte	32.820.219,53